Mobil sein

in Vauban

Stadtteilverein Vauban e.V.

Informationen zum Verkehrskonzept

Verein für autofreies Wohnen e.V.

Herzlich Willkommen!

Sie sind kürzlich ins Quartier Vauban gezogen, haben dies vor oder wollen sich einfach über das hiesige Verkehrskonzept informieren? Dann finden Sie in diesem Faltblatt die wichtigsten Informationen über dieses neuartige Konzept, das sich bereits seit dem Jahr 2000 bewährt hat.

Was macht den Verkehr in Vauban besonders?

Im allgemeinen wird das Auto als Verkehrsmittel Nr. 1 gefördert, z.B. bei der Planung von Stadtteilen und Straßen. Die Folgen des Autoverkehrs — Lärm, Abgase, Unfälle, Flächenverbrauch usw. — müssen allerdings auch diejenigen mittragen, die ihre Mobilität (weitgehend) ohne Auto gestalten. In Vauban wurde durch die Kombination verschiedener Maßnahmen erreicht, dass der Autoverkehr im Stadtteil stark reduziert wurde. Das bietet u.a. folgende wahrnehmbaren Vorteile:

- verkehrsberuhigte Wohnstraßen, auch Spielstraßen genannt, können neu erlebt werden, weil in ihnen weniger Autos fahren und keine Parkplätze vorhanden sind: Straßenfeste, Flanieren oder ein kleiner Plausch mit den Nachbarn — all das ist möglich und mehr.
- Kinder können sich unbeschwerter in den Wohnstraßen bewegen und spielen, denn hier gilt Schritttempo auch für PKW und Fahrräder.
- Ohne Auto lassen sich Kosten einsparen. Neben Anschaffungskosten, Steuern, Benzin usw. sind das in Vauban für Nicht-Autofahrer auch die Kosten für die Errichtung von Stellplätzen.

Wie konnte das gelingen?

Besonders vier Bestandteile tragen zum Erfolg bei: Zehn stellplatzfreie Wohnstraßen, zwei Quartiersgaragen für die Autos aus diesen Straßen, gute Bus- und Bahnverbindungen und eine große Auswahl von Carsharing-Fahrzeugen vor Ort.

Was ermöglicht Mobilität?

Viele Angebote erleichtern den Vauban-BewohnerInnen eine umweltschonende, bequeme Mobilität.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad ist man in Vauban am besten unterwegs. Ein Netz von meist breiten Fuß- und Fahrradverbindungen stellt sicher, dass viele Ziele auf diese Weise nicht nur in frischer Luft, sondern in der Regel auch schneller erreicht werden als motorisiert. Und auch für die vielen Fahrradanhänger ist hier Platz genug – bis auf Ausnahmen wie entlang der Studierendensiedlung.

Gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen: Durch Mitgliedschaft in einer Carsharing-Organisation können, je nach Bedarf, ganz unterschiedliche Fahrzeuge genutzt werden. In Vauban stehen derzeit über 40 zur Verfügung. Die Buchung ist rund um die Uhr telefonisch und online möglich (www.naturenergie-sharing.de, www.gruene-flotte.com /carsharing). Bei beiden Anbieter steigt die Anzahl der e-Autos (und Stromtankstellen).

Eine weitere Möglichkeit ist, sich an privatem Carsharing zu beteiligen, Dafür bietet der Verein für autofreies Wohnen e.V. (siehe Rückseite) einen Mustervertrag an. Bei nur wenigen Fahrten im Jahr sind jedoch i.d.R. Autovermieter günstiger.

Stadtbahn und Bus: Die Stadtbahnlinie 4 mit drei Haltestellen im Quartier verbindet Vauban in 14 Minuten mit dem Stadtzentrum, in 17 Minuten mit dem Hauptbahnhof. Dorthin fährt auch der Bus 7208 in 10 Minuten, vom Paula-Modersohn-Platz aus, sowie von dort ins nahe Hexental. Die Buslinie 11 verbindet die Haltestelle 'Innsbrucker Straße' mit dem Stadtteil St. Georgen und dem Gewerbegebiet Haid.

Alles nah beieinander

Stadtteil der kurzen Wege: In Vauban haben sich viele Läden und Handwerksbetriebe, Ärzte und andere Dienstleister angesiedelt, es wurden eine Grundschule und mehrere Kitas eingerichtet. Und auch zum Mittagessen gibt es mehrere Angebote. So können viele tägliche Erledigungen im Stadtteil fußläufig oder mit dem Rad erledigt werden. Und nicht zuletzt haben sich eine Reihe Bewohnerinnen hier oder im Stadtgebiet ihre Arbeitsplätze, so dass sie nicht per Bahn oder mit dem Auto pendeln müssen.

Freizeit und Naherholung: Für Kinder und Jugendliche stehen der Kinderabenteuerhof, das Jugendzentrum JuKS, zwei Bolzplätze und zwei Beachvolleyball-Felder zur Verfügung, letztere auch für Erwachsene sowie die Sporthalle der Grundschule am Paula-Modersohn-Platz. Von Vauban aus ist man aber nicht nur schnell in der Innenstadt, sondern auch im Grünen an Schönberg und Schlierberg.

Stellplatzfrei und autofrei

Was bedeutet das?

Der größte Teil der Straßen im Stadtteil Vauban ist stellplatzfrei, d.h., dass es hier keine Parkplätze für Autos auf der Straße oder auf den Grundstücken gibt. PKW können hier nur kurz zum Be- und Entladen halten. Wer hier nicht autofrei wohnt, muss für seine Wohnung einen Stellplatz in einer der beiden Quartiersgaragen kaufen.

Wer in Vauban autofrei wohnt, also nur in Ausnahmefällen für seine privaten Erledigungen (dazu gehört auch der Weg zu Arbeit oder Ausbildung) Autos nutzt, kann mit dem Verein für autofreies Wohnen e.V. einen Vertrag schließen. Diese Autofreien müssen dann keinen Stellplatz erwerben, sondern sichern sich gegen einen deutlich geringeren Preis das Anrecht, (gegen Aufzahlung) vom Verein einen Parkplatz zu bekommen, falls sie einmal nicht mehr autofrei wohnen können oder wollen.

Ihnen stehen sämtliche Möglichkeiten offen!

Regelungen für MieterInnen

Wenn Sie eine Wohnung mit Stellplatz gemietet haben, zahlen Sie für diesen eine zusätzliche Miete. Liegt diese Wohnung in einer stellplatzfreien Straße, dann stellen Sie Ihr Fahrzeug bitte wie vorgesehen in der Quartiersgarage ab. Die öffentlichen Parkplätze im Stadtteil wurden für BesucherInnen eingerichtet.

Wenn Sie eine Wohnung ohne Stellplatz bewohnen, zahlen Sie mit Ihrer Miete auch nicht für Stellplätze. Eine solche Wohnung können Sie aber nur bewohnen, wenn Sie ‚autofrei' sind, also nur gelegentlich für Ihre privaten Erledigungen mit dem Auto unterwegs sind. (Für den Autofrei-Status ist es unerheblich, wer Halter eines benutzten Fahrzeugs ist.)

Ihr Vermieter wird Ihnen einmal im Jahr eine Autofrei-Erklärung vorlegen, in der das Nähere geregelt ist. Wenn Sie die Verpflichtungen der Autofrei-Erklärung nicht mehr einhalten können, müssen Sie dies Ihrem Vermieter mitteilen. Er ist dann verpflichtet; einen Stellplatz zu kaufen, dessen Kosten er auf Ihre Miete umlegen wird.

Parkmöglichkeiten für Gäste

Für BesucherInnen mit Auto stehen Parkplätze in der ‚Solargarage' an der Merzhauser Straße zur Verfügung. Außerdem gibt es Besucherparkplätze entlang von Vaubanallee, Lise-Meitner- und Clara-Immerwahr-Straße, die wochentags von 9 bis 19 Uhr gebührenpflichtig sind. In den verkehrsberuhigten Wohnstraßen dürfen Autos nur kurz zum Be- und Entladen halten (i.d.R. bis zu einer halben Stunde). Für Gäste mit Auto, die mehrere Tage bleiben, bietet der Autofrei-Verein für 5 Euro pro 24 Std. Parkplätze in der ‚Glasgarage' (Lise-Meitner-Straße) an. Für Reisebusse gibt es keine ausgewiesenen Parkplätze in Vauban und seiner Umgebung. Sie müssen auf den städtischen Busparkplätzen auf dem Karlsplatz im Stadtzentrum oder an der Bissierstraße abgestellt werden. Es empfiehlt sich, dass Reisegruppen von dort mit der Stadtbahn in den Stadtteil Vauban fahren.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an den Verein für autofreies Wohnen e.V. Seinen Geschäftsführer erreichen Sie dienstags von 16-18 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr im Haus 037 in Vauban (Eingang West, I. OG,), telefonisch unter 0761-88794324 (AB) oder per Email unter kontakt at autofrei-verein.de.

Wenn Sie zum Thema Verkehr im Stadtteil aktiv werden möchten, sind Sie herzlich eingeladen, beim Arbeitskreis Verkehr mit zu diskutieren. Dieser trifft sich unregelmäßig mehrmals im Jahr. Wenn Sie zu den Treffen eingeladen werden wollen, melden Sie sich bitte beim Stadtteilverein (siehe unten).

Herausgeber: Stadtteilverein Vauban e.V.

Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg i.Br.
kontakt at stadtteilverein-vauban.de
www.stadtteilverein-vauban.de

Texte: Reinhild Schepers und Hannes Linck

Fotos: R. Schepers, Erich Lutz

Gestaltung: Carsten Sperling, https://flyersforfuture.de
Gedruckte 2. Auflage: Juli 2012,
aktualisiert im PDF-Format: August 2026
Druck der 3. Auflage: Sept. 2026